

1. August 2018
150/2018

Trockenheit setzt Bächen und Flüssen zu Stadtverwaltung bittet, kein Wasser zu entnehmen

Goslar. Nicht nur Bäume und das heimische Blumenbeet leiden unter der derzeitigen Hitze. Aufgrund der andauernden Trockenheit und nicht ausreichender Niederschläge führen die städtischen Gewässer sehr wenig Wasser. Eine erste traurige Auswirkung zeigte sich in toten Forellen, die in Wiedelah auf Höhe des Sportplatzes in der Ecker gefunden wurden.

Die Untere Wasserbehörde der Stadt Goslar bittet aus diesem Grund, kein Wasser mehr aus Flüssen und Bächen zu entnehmen. Auch genehmigte Wasserentnahmen sollen zurzeit unterbleiben, bis sich die Situation durch ausreichende Niederschläge wieder entspannt. Die Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde haben in den vergangenen Tagen bereits die Anlieger in verschiedenen Ortsteilen informiert und die Wasserentnahme vorübergehend untersagt. Für Rückfragen stehen Luise Hansche unter der Rufnummer 05321/704-482 und Franziska Ohlendorf unter der Durchwahl -423 zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei